

in meine Wohnung und legte den Tieren niedere Pflanzen, wie Gänseblümchen, Sauerampfer, Löwenzahn, Gras und kriechendes Günsel, als Futter vor. Die Raupen nahmen das kriechende Günsel an, zeigten jedoch nur geringe Freßlust. Und zwar wurden die Blätter desselben vom Rande an angefressen.

Neun Tage nach der Hereinnahme aus der Laube bemerkte ich, daß eine Raupe sich unter den Günselblättern verkroch und zur Verpuppung anschickte. Die Raupen waren nun 2 cm groß geworden und lichtgrau gefärbt. Nach vier Tagen waren alle vier Räumchen verpuppt und nach weiteren acht Tagen, am 7. März, schlüpften gleichzeitig vier tadallose Falter, *Rhyacia Ditrapezium*. Diese gelungene Zucht machte mir umsomehr Freude, als ich diese Eule in unserem Gebiete niemals noch fing.

Als außerordentlich auffallendes Moment dieser Zucht muß der Umstand hervorgehoben werden, daß die Raupen so wenig fraßen. Eine Raupe verbrauchte bis zur Verpuppung kaum zwei kräftige Günselblätter. Eine solche Fraßfaulheit hatte ich bei meinen verschiedenen Zuchten noch nie beobachtet. Auch die außerordentlich rasche Entwicklung verdient hervorgehoben zu werden.

Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Egerlandes.

(I. Nachtrag zum Sterneck'schen Verzeichnisse.)

Von O. Schönfeld, Eger.

(Schluß).

Lar. suffumata Hb. (Schiff.)

kenne ich auch nur vom Plattenberge. Dort fing mein Vater am 17. V. 1925 ein schon sehr abgeflogenes, unbehilflich nahe dem Boden dahinflatterndes ♀, das ich lebend mitnahm. Aus den bereitwillig abgelegten Eiern erhielt ich schließlich 8 Puppen, die leider nur 3 Falter (davon 2 verkrüppelt) ergaben; ich hatte die Puppen szt. aus ihren nicht sehr festen Gespinsten herausgenommen, was ihnen jedenfalls verhängnisvoll wird, wie schon Sprachlehrer E. Lange in seiner ausgezeichneten Arbeit „Die *Lygris*- und *Larentia*-Arten im Gebiete der oberen Freiburger Mulde“ (Iris. Bd. XXXV, 1921) erwähnt.

Lar. spadicearia Schiff.

Am 13. V. 1925 fing ich 1 ♂ am Plattenberge.

Lar. pomoeriana Ev. (*biriviata* Bkh.).

Hievon fand ich zuerst am 21. VII. 1924 am Plattenberge 8 Raupen an *Impatiens noli me tangere*. Im Mai des folgenden Jahres flog der Falter sehr häufig, vielleicht zu Hunderten, am Plattenberge; die ersten Falter fing ich am 10. Mai, an welchem Tage die ♂♂ bedeutend überwogen und größtenteils noch ganz rein waren, die Flugzeit also noch nicht lange begonnen haben konnte. Ich vermute, daß am Plattenberge auch eine teilweise 2. Generation vorkommt, obwohl ich noch nicht Gelegenheit hatte, sie selbst dort zu beobachten. Von einer Anzahl durch Zucht aus dem Ei erhaltener Puppen ergab ein großer Teil noch im Juli die dunkle Sommerform *aestiva* Fuchs, während die

Melolontha

1000 Stück Mk. 12.50,
Bestellungen nimmt entgegen
Lanzke,
Pathendorf bei Dyhernfurth, Bz. Breslau.

Sagrinen, Donacien, Cricocerinen

der Welt (auch undeterminierte)
sucht bar oder im Tausch
Erich Heinze, Berlin-Steglitz,
Jeverstrasse 24.

Dr. Zariquiey

Barcelona (Spanien)

Rue Mallorca 299

Desire recevoir ou acheter coléoptères cavernicoles du Globe.
Offre en échange de bon hipoges et cavernicoles de sa region.
Lui faire offres.

Lepidopteren.

Catocala irene

forma **volumnia** ex larva!

Aus Nord-Amerika, noch nie angeboten,
♂ ♀ Mk. 7.—

Papilio zolicaon ex larva ♂ ♀ Mk. 3.—

E. Müller, Ingenieur, Vetschau N/L.
Berlinerstrasse 2a.

Apat. iris Raupen

à Dutzend 3.—, erwachsen 4.— Mk.
Porto u. Packung extra.

Fr. Nürnberger, zool. Präparator,
Mühlhausen i/Thr., Obermarkt 9.

Acher. atropos Daphn. nerii

Eier od. Räumchen vom Selbstsammler
zu kaufen gesucht. — Bitte um recht-
zeitige Angebote.

E. Müller, Ingenieur, Vetschau N/L.
Berlinerstrasse 2a.

Ex larva 1926, superb.

Pap. turnus à 1.75
Amphion nesusus à 2.—
Atterus orizaba à 2.—

E. Müller, Ing.
Vetschau N/L., Berlinerstrasse 2a.

Agr. lucipeta-Puppen

pro Stk. 1 Mk.
pro Dtz. 10 Mk.

Porto u. Packung 50 Pfg.

A. Silbernagl, Prag-Smichov,
Holečkova 26.

kleinere Hälfte überwinterte. — In der näheren Umgebung von Eger wurde *pomoeraria* bisher nur in 1 Exemplar von Herrn Hentschel (in der Nähe von viel *Impatiens nola* me tangere) gefangen.

Lar. galiata Hb. (Schiff.)

scheint bei uns äußerst selten zu sein; ich fing den Falter nur zweimal: 19. V. 1924: Kammerwald 1 ♀, 28. VII. 1924: Plattenberg 1 ♀.

Tephroclystia (Eupithecia) helveticaria Bsd. f. *arceuthata* Frr.

Den Falter fing ich bisher nur in 3 Stücken am 13. V. 1925 an Bäumen der Straße zwischen Kammerdorf und Liebenstein. Dagegen klopfe ich die Raupe schon seit Jahren von August bis Oktober in Anzahl von *Juniperus communis*, besonders häufig bei Kammerdorf, aber auch an den verschiedensten anderen Örtlichkeiten des Gebietes, z. B. Tillenberg, Oberkunreuth und Schwalbmühle. Im Oktober können vielfach auch Puppen mitgeklopft werden. Diese lassen sich sehr gut treiben und geben oft schon im November den Falter. Herr Dr. Feustel, München, dem ich einige Falter einsandte, hatte die Freundlichkeit, sie als zu dieser Art gehörend, zu bestimmen.

Abraxas grossulariata L.

Diese nach Aussagen älterer Sammler in früheren Jahren im Gebiete stellenweise sehr häufige Art war viele Jahre verschwunden, bis sie dann plötzlich 1924 bei Zettendorf sowohl als Raupe als auch als Falter wieder in riesigen Mengen auftrat. Die Raupen waren fast ausschließlich an Traubenkirsche, *Prunus padus*, daneben an Schlehe, *Prunus spinosa*, zu finden, während die in den Gärten angepflanzten und an einer Stelle im Dorfe verwildert wachsenden Stachelbeeren von ihnen verschont blieben. Die Raupen waren vielfach an Fläckerie erkrankt, die sehr stark unter ihnen aufräumte, sodaß im folgenden Jahre schon bedeutend weniger zu finden waren. — Vereinzelt wurden die Raupen in beiden Jahren auch bei Stein gefunden. — Herr Bock fing im Juli 1924 bei Zettendorf unter vielen Hunderten normalen Faltern eine prächtige Aberration, bei der etwa ein Drittel des einen Hinterflügels (in Form eines Kreissegmentes, dessen eine Begrenzung die Fransen bilden) tiefschwarz gefärbt ist.

Abr. (Ligdia) adustata Schiff.

Vor vielen Jahren fing ich einen Falter bei Stein; ein im Mai oder Anfang Juni 1925 gefangenes, ganz frisches Stück hat Herr Hentschel in seiner Sammlung.

Neue Ausbeuten eingetroffen!!

von *Parn. apollo* var. vom *Borochon-Geb.*, *eversmanni* v. *maui* (Pgl. i. I.) Bryk vom *Sichotín Ali Geb.*, eine grössere und schönere Rasse als v. *lithoreus* und viele andere Neuheiten von sämtlichen Familien des palaearktischen Faunengebietes. Ferner *Notodontiden*, *Noctuiden*, *Geometriden*, welche früher noch niemals angeboten wurden.

Auf Wunsch genaue Offerte und Auswahlendung.

Zahlung gestatten wir in 6—8 Monatsraten.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Spuler

alle 4 Bände Mk. 100.— gb., gebraucht, **Schmiedeknecht, Hymenopteren Mitteleuropas 1907**, Calwer 2 Bände 6. Auflage gegen Gebot abzugeben.

Otto Muhr,

Wien XV., Mariahilferstrasse 172.

100 gespannte Exoten

Amerika, Indo-Australien und Afrika, in 80 Arten, meist passabel, aber gut erhalten, habe für 26.— Mark franco abzugeben.

Otto Popp, Karlsbad,
Panoramastr.

Achtung!

D. tiliae - Eier, ab. *maculata* ♀ x ab. *ulmi* ♂, ab. *ulmi* ♀ x ab. *maculata* ♂, herrliche Tiere, werden zum Teil die ab. *obsoleta*-extinetur oder ab. *pechmanni* ergeben. 100 Stk. zu 3 Goldmk. Vorrat genügend, nur gegen Voreinsendung des Betrages. Porto nach Bestimmungsländ, Zucht lohnend.

Josef Peyr,

Wels, Ober-Österr. Stadtplatz Nr. 39.

Beliebtes Zuchtmaterial!

Eier: *galii*, *verspertilio*, *porcellus*, *proserpina*, *polyphemus* 50, *elpenor*, *pyri* 30, *pinastri*, *cecropia*, *promethea* 25, *euphorbiae*, *populi*, *ligustri*, *hera*, *villica*, *pavonia*, *cynthia*, *quercus*, *trifolii* 15, *tiliae*, *ocellata* 20, *fugax* 100, *selene* 150, *vinula* 5, P. u. P. 20 Pfg.,

Raupen *quercifolia* 120, *P. cincta* 100, *streckfussii* 300, *catax* 120, P. u. P. 50 Pf.

Puppen von *elpenor* 240 Pfg., alles per Dtz. P. u. P. 40 Pfg. bei Vorauszahlung gibt ab

Otto Muhr, Wien XV.,
Mariahilferstrasse 172.

Ph. cynthia-Puppen

2 Mk. per Dutz. Auch Tausch.
Porto und Packung 030 Mk.

Oskar Lènek,
Wien, XVIII., Mitterberggasse 21.

Eier: *Act. selene* (Import) Dtz. 150, *Plat. cecropia* 040, *Sat. pyri* (Riesen) 030, *Ch. elpenor* 030, *Sm. populi* 015, *H. fuciformis* 030, *S. polyphemus* 060 Mk.

Raupen: *E. versicolora* 025 Mk., *Sat. spini* 125 Mk.
Ferner: *C. promethea* 040, *A. cynthia* 015 Mk. 100 Stk. 7 mal Dutz.-Preis. P. u. P. 025 Mk.

Lebende Käfer: *Hirschkäfer* 70—80 mm, Paar 050 Mk., *Nashornkäfer* sehr gross, Paar 060 Mk. (auch Larven), *Lethrus cephalotes* u. *H. cerdo* 010 Mk., ferner sehr grosse *Mantis religiosa*. Porto u. Packung 030 Mk.

J. Kostka, Bätovce, z. XVIII, C. S. R.

***Ennomos alniaria* L.**

Ich fing diese Art bisher nur zweimal: am 5. IX. 1912 früh einen frisch geschlüpften Falter am Fuße einer Birke beim Siechenhaus; am 26. VIII. 1924, ein ♂ am Licht am Südrande des Kammerwaldes. Auch Herr Hentschel hat, wie er mir mitteilt, diese Art im Gebiete vereinzelt gefangen.

***Selenia bilunaria* Esp.**

Eine am 22. IX. 1924 bei Kammerdorf von Heidelbeere geschöpfte Raupe ergab noch im gleichen Jahre, am 22. XII., einen weiblichen Falter.

***Epione parallelaria* Schiff. (*vespertaria* F.).**

Am 22. VII. 1924 fing ich im Kammerwalde ein schon sehr defektes, aber noch gut erkennbares ♀ dieser schönen Art, das in der Abenddämmerung um Weidensträucher flog.

Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Schluß.)

Dann überkletterten wir den Verbindungshang zur zweiten Schlucht. Auch hier fanden wir unsere *Molops*, außerdem mehrere *Laemostenus elong. v. robustus* Schf. und ein weiteres Exemplar *Molops biokovensis*. Auch hier gab es keinen Schnee mehr, doch stießen wir auf einige feuchte, mit Laub gefüllte Gruben. Am Rande eines dieser Löcher fing ich unter kleinen Steinchen zwei Exemplare *Trechus biokovensis* Holdh. Dieser erfreuliche Fund veranlaßte uns, das vor Nässe triefende Laub der Gruben durchzusieben und tatsächlich fanden wir noch einige Stücke im Gesiebe. Auch das Abrollen der kleinen Steinchen brachten einzelne Stücke, sodaß wir schließlich zwölf Exemplare aufweisen konnten. Gegen den früheren Jahren wohl ein mehr als bescheidener Erfolg, immerhin freuten wir uns, das schöne Tierchen doch gefangen zu haben.

Nachdem die beiden Schluchten gründlich bearbeitet waren, kletterten wir wieder nach oben und traten den Rückmarsch an. Unterwegs stiegen wir noch hie und da in am Wege befindlichen Dolinen, fanden jedoch nur mehr einzelne *Molops bucephalus*. Müde und hungrig bei der Hütte angelangt, wurde uns ein erfreulicher Anblick zu teil. Vor der Hütte hockte der Vater unseres Hegers bei flackerndem Feuer und drehte am Spieß ein feistes Lämmchen. Der Bratenduft, den unsere Nasen einsogen, verspach ein frugales, delikates Abendmahl.

Am 12. Juni brachen wir bereits um 4 Uhr früh auf, galt es doch die Besteigung des Hauptgipfels, des Bickovo, des 1762 m hohen Sv. Juro. Für den Hin- und Rückmarsch mußten wir 8 Stunden in Anrechnung bringen und wenn wir auch einige Stunden sammeln wollten, mußten wir wohl damit rechnen, 13 bis 15 Stunden auf den Beinen zu sein, wir hatten also einen außerordentlich scharfen Tag vor uns.

Vom Forsthause ging es vorerst auf gutem Pfad über eine Reihe ziemlich sanft ansteigende Kuppen, dann weg- und steglos bergauf, bergab, über mächtige Steinhalden durch ein Gewirr

Saturnia pavonia - Eier

100 Stk. Mk. 1.—.

P. u. Pck. 20 Pfg.

nur bei Vorauszahlung abzugeben von

Otto Muhr,

Wien XV., Mariahilferstr. 172.

Ia. Importpuppen

ex U. S. A. u. Mexiko.

Da sehr grosser Vorrat, billigst abzugeben: *C. promethea* Mk. 2.40, *T. polyphemus* 3.— Mk., *A. orizaba*, *Hyp budleya* Mk. 10.50 alles per Dutz. P. u. P. —30 Mk. Nur gegen Voreinsendung.

Fr. Ebendorff, Aschersleben a. H.,
Unterstrasse 54, Deutschland.

**Raritäten und Cotypen
aus Coll. Vaucher!**

(Marocco Atlas)

abzugeben:

Pap. machaon maxima Ver.
Thais ornatissima Blach
Satyrus atlantis Aust.
Epin. maroccana Blach.
Coen. vaucheri Blach.
Chrysoph. phoebus Blach.
Synt. mogadoriensis Blach.
Zyg. aurata und *opaca* Blach.
Teilweise seit 1904 nicht mehr gefunden.
Auswahlsendung bereitwilligt.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.

Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor,
Dübendorf (Schweiz).

Spulers „Europäische Schmetterlinge“

antiquarisch (gut erhalten)

zu kaufen gesucht.

Karl Beer, Turn bei Teplitz-Schönau,
Kulmerstrasse 220, C. S. R.

**Smerinthus quercus-
Puppen**

gut überwintert!!

pro Stk. 1.35 Mk.

6 Stk. 6.50 Mk.

Ernst A. Böttcher, Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt Berlin C. 2,
Brüderstrasse 15.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schönfeld O.

Artikel/Article: [Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Egerlandes. \(I. Nachtrag zum Sterneck'schen Verzeichnisse.\). 74-76](#)